

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2020

Zum 01.01.2021 besteht die Jugendfeuerwehr aus 14 Mitgliedern, diese unterteilen sich in 7 weibliche und 7 männliche Jugendliche.

Das Jahr 2020 war für uns alle sehr außergewöhnlich.

So starteten wir am 13.01.2020 mit 10 Jugendlichen nach den verdienten Weihnachtsferien wieder in den Jugendfeuerwehr Unterricht.

Ein Highlight im Jahr 2020 war der diesjährige Kappenabend der Feuerwehr Sandbach, hier zeigten unsere Jugendlichen wieder eine tolle Hitparade auf der Bühne unter der Regie von Luis Eckhardt.

Am 13.03.2020 mussten wir dann unseren Jugendfeuerwehr Unterricht für ungewisse Zeit zum Schutze des Corona Virus einstellen.

Dies hat mich als Jugendwart und meine Betreuer vor eine große Herausforderung gestellt und große Einschränkungen mit sich gebracht.

So musste unser Jugendfeuerwehr Unterricht erst einmal vor dem Computer Bildschirm stattfinden und nicht wie gewohnt im Feuerwehrhaus.

Auch der geplante Kreisfeuerwehrtag in Erbach, welcher im Juli geplant war, musste abgesagt werden und auch unser Tag der Berufsfeuerwehr und die Weihnachtsfeier konnten leider nicht wie geplant durchgeführt werden.

Nach dem wir bis einschließlich zu den Sommerferien nur noch Online Unterrichte abhalten konnten, kam die Info dass wir unseren Präsenz Unterricht Mitte Juli wieder starten dürfen.

Zusammen mit allen Jugendwarten aus Breuberg stellten wir ein Hygienekonzept für die Jugendfeuerwehr auf.

Um die Zeit um uns alle wiederzusehen, verkürzten wir die Sommerferien um 3 Wochen und starteten aufgeteilt in 2 Gruppen (je 6 Jugendliche) am 27.07.2020 wieder in den Übungsdienst am Feuerwehrhaus.

Ein weiteres Highlight für die Jugendlichen war die Besichtigung von unserem neuen Staffellöschfahrzeug, das wir im August in Sandbach in Empfang nehmen konnten.

Am 21.09.2020 war es dann mal wieder soweit, aufgrund von Corona Fällen an der Schule in Höchst haben wir unseren Jugendfeuerwehr Übungsdienst bis einschließlich nach den Herbstferien wieder einstellen müssen.

Nach dem wir uns nach den Ferien noch einmal getroffen haben, um unser neues Fahrzeug genauer unter die Lupe zu nehmen, mussten wir aufgrund der Inzidenz über 50 am 23.10.2020 unseren Jugendfeuerwehr Dienst bis Stand heute einstellen.

Die Corona Krise hat uns alle kreativ werden lassen und wir konnten schöne und lustige Unterrichte online halten.

Die schwierige Zeit hat uns als Feuerwehr noch mehr zusammenwachsen lassen und meinen Betreuern und mir neue Wege offenbart, unseren Unterricht trotz der Einschränkungen interessant und lehrreich zu gestalten.

Wir hoffen sehr, dass wir uns in diesem Jahr so schnell wie möglich wieder im Feuerwehrhaus treffen können, dass Übungen wieder möglich sind und dass wir in diesem Jahr nachholen können, was wir im letztem Jahr alles absagen mussten.

Ein großes Dank geht hier auch an meine Betreuer: Luis Eckhardt, Sascha Keller, Erik Kleinhoff und Marcel Mengel, dass ihr trotz der Pandemie so motiviert an den Planungen der Online Unterrichte mitgewirkt habt und ich hoffe das wir 2021 wieder voll durchstarten können.

Auch ein Danke geht an den Vorstand, der immer mit Rat und Tat hinter mir und meinen Betreuern gestanden hat, ging es um neue Regeln bei Corona oder um die Umsetzung eines Online Unterrichtes.

Zum Schluss meines Berichtes wünsche ich euch und euren Familien ein guten Start ins neue Jahr 2021 und vor allem Viel Gesundheit.

Pascal Uhrig
Jugendfeuerwehrwart